



TURNVERBAND BERN MITTELLAND



MITTEILUNGSBLATT

Nr. 6 / November 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	Seite
Weisse Seiten	
EDITORIAL	1
WAS? WANN? WO?	2
VEREINSAGENDA	4
EINLADUNG zur 13. ordentlichen Delegiertenversammlung TBM	5
INFORMATIONEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE	6
- Kennst du schon...	6
RÜCKBLICKE UND RESULTATE	8
- Korbball	8
- TBM Jugendsporttag 23./24. August 2014 in Zollikofen	9
- Abgeordnetenversammlung STV 25. Oktober 2014 in Nottwil	12
UNSERE EHRENMITGLIEDER	13
- Bärner Goldys Mittelland	13
- 119. Eidgenössische Turnveteranentagung vom 11./12. Oktober in Thun	16
REDAKTIONSTEAM / MITARBEIT MB	19
GRATULATIONEN	19

Titelseite: Jugitag 2014 in Zollikofen (Foto Silvia Wüthrich)

210 x 147 x 170 und tschüss...

Total 210 x 147 x 170 mm bilden Länge, Breite und Höhe aller 60 aufeinanderliegenden Mitteilungsblätter des TBM der letzten 10 Jahre. Ende Jahr beende ich meine Amtszeit als Redaktorin. Bevor ich im 2005 das Amt von Gretel Tropper übernahm, gestaltete ich mit meinem Freund bzw. Ehemann das Vereinsheft des TV Worb. Mehr als mein halbes Leben lang beschäftigte ich mich in meiner Freizeit als Schreiberling, und dies obwohl mein Lehrer in der 9. Sekundarklasse der Meinung war, mit meinen Deutschkenntnissen stehe es absolut schlecht! Ich durfte die redaktionelle Urzeit zur Neuzeit miterleben. Wahnsinn! Noch in den 80er Jahren erfolgten Berichterstattungen mit Schreibmaschine, Berichte wurden auf das von der Druckerei vorgeschriebene Format zugeschnitten, zu einem Puzzle zusammengesetzt und anschliessend auf spezielles Druckpapier aufgeklebt. Die definitive Umstellung der nicht mehr wegzudenkenden analogen zur digitalen Fotografie erfolgte erst vor 5–10 Jahren! Ich erinnere mich an meinen ersten Kontakt mit dem WorldWideWeb, die erste E-Mail, an mein erstes Natel... Heute kommuniziert man über Facebook, Twitter, WhatsApp, usw. Alles tolle Erfindungen. Zwar nicht ganz immer, jedoch oft! Ich bin froh, dass ich all diese Umstellungen aktiv miterleben durfte. Es gab eine Zeit, da waren die Tageszeitungen froh um alle aktuellen Berichterstattungen. Die Turnerei mit all ihren einzigartigen Facetten hatte ihren festen Platz. Gerne erinnere ich mich an meine Jahre als Schreiberling in der Nationalliga-Korbballszene. Selbst aktiv als Spielerin tätig, schrieb ich am Abend nach dem Spieltag zu Hause meine Artikel. Die Zeitungen kürzten die Reportagen zwar nach ihrem

Ermessen, so dass über viele geschriebene Zeilen nur ich und der Papierkorb je Kenntnis hatten. Was solls! Ich freute mich einfach über alles Publierte.

Eher bedenklich stimmt mich nun, dass bei all den neuen Kommunikationsinstrumenten die uns heute zur Verfügung stehen Zeitungen, Bücher oder eben «Heftli» wie dieses, das du gerade liest, immer weniger Bedeutung haben. Zeitungsverläge und Buchhandlungen müssen den Gürtel stets enger schnallen. Berichte über das Turnen werden weniger.

Es erstaunt deshalb nicht, dass bis zum Redaktionsschluss dieses Heftes niemand gefunden werden konnte, der das Amt als Redaktor/Redaktorin ab 1. Januar 2015 übernehmen wird. Interessierte können sich übrigens weiterhin unverbindlich bei mir melden! Sollte das Amt jedoch niemand übernehmen, so handelt es sich bei diesem Mitteilungsblatt um die letzte Ausgabe.

Ich bedanke mich bei der Druckerei Schneider AG, insbesondere bei Roger Schneider und Frau Gisela Staudenmann, für die angenehme Zusammenarbeit. Ebenfalls ein grosses Merci den treuen Schreiberlingen des letzten Jahrzehnts.

Von euch liebe Leserinnen, Leser, Turnerinnen und Turner verabschiede ich mich und hoffe, dass ihr in den vergangenen Jahren zumindest so viel Freude am TBM Mitteilungsblatt fandet wie ich.

Tschüss und auf Wiedersehen.

Silvia Wüthrich

WAS? WANN? WO?

Das Kursangebot TBM

Ausschreibungen: grüne Seiten in der Heftmitte.

Kurs-Anmeldeformulare können an jedem Kurs oder bei der Geschäftsstelle TBM, Tel. 031 922 07 40 bezogen sowie von unserer Homepage heruntergeladen werden. Anmeldung via Internet: www.tb-mittelland.ch. Auskunft über das Kursangebot erteilen die zuständigen Abteilungs-/Sparten-/Fachgruppen-Ressortleiter/innen oder Franziska Weibel, Tel. 031 791 23 73.

Ressort Management Training

Detaillierte Ausschreibungen s. grüne Seiten.

Konferenzen/Höcks

Sa 29.11.14	Delegiertenversammlung TBM	Schliern
Mi 18.03.15	Korbball SpielführerInnen-Konferenz	Belp

Organisatoren gesucht: wer hilft?

Warum nicht DEIN Verein? Ruf doch an und lass dich informieren über das WIE + WAS!
Tel. 031 922 07 40 oder E-Mail: sekretariat@tb-mittelland.ch

TBM Anlässe

Jugendsporttag

Jugend Unihockeyturnier

Korbball Spieltag

Volleyball Spieltag

Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft

TBM-Duo-Hallenplauschwettkampf 35+/55+

Turntag Frauen/Männer/Senioren

Turnfahrt

Delegiertenversammlung TBM

Kantonale Anlässe

Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft

Berner Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnen

Kunstturnerinnen Tage

Volleyball Kant. Final Männer

Faustball Kant. Final Männer

Turnfeste

Eidgenössisches Turnfest

Kantonaltturnfest

Verbandsturnfest TBM

2014

TV Kirchlindach/

TV Zollikofen

TV Ittigen

TV Mühleberg

TV Münsingen

TV Wohlen

TV Münsingen

TV Wichtrach

TV Urtenen

TV Niederscherli

TV Stettlen/TV Ittigen

TV Toffen

2015

TV Ittigen

Korbball Thörishaus

TV Münsingen

BTV Bern

Findet nicht mehr statt.

MR TV Kehrsatz

TSV Frauenkappelen

2016

Thun

WAS? WANN? WO?

Jugend

Sa 21.03.15 Jugend Gymnastik-Testtag Spiez

Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Rhythmische Gymnastik

Ganzes Jahr Kantonales RG-Zentrum diverse Orte

Spiel

Okt. – März Korbball Wintermeisterschaft Damen/Herren diverse Orte

Okt. – April Volleyball Meisterschaft diverse Orte

So 23.11.14 Korbball Mädchen-Jugend Hallenmeisterschaft

Sa 17.01.15 Korbball Mädchen-Jugend Hallenmeisterschaft

Geräteturnen

28./29.03.2015 Mittellandmeisterschaft Geräteturnen TBM Wünnewil

09./10.05.2015 Kantonale Meisterschaft Einzelgeräteturnen Frutigen

Kunstturnen

??? Kunstturnerinnen Mannschaftsmeisterschaft

ganzes Jahr Regionales Leistungszentrum Bern

Anlässe

26. – 28.06.15 Mittelländisches Turnfest Frauenkappelen

Ehrenmitglieder TBM

Anfang Nov. 15 Ehrenmitgliedertreten Ort noch offen

Bärner Goldys Mittelland

Präsidentin: Ruth Lehmann, Bern, Tel. 031 372 17 24, benileh@bluewin.ch

Turnveteranen-Vereinigung Bern Mittelland

Präsident: Richard Hübscher, Bettenhausen, Tel. 062 961 64 77, Nat. 079 654 06 79, r.huebscher@besonet.ch

Eidgenössische Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Bern Mittelland

Obmann: Walter Messerli, Spiegel, Tel. 031 974 25 30, messer-li.walter@bluewin.ch

VEREINSAGENDA

☺ Unsere TBM-Vereine haben die Möglichkeit, ihre für alle **offenen Veranstaltungen** auf dieser Seite und auf der Verbands-Homepage **gratis** zu publizieren. Wir brauchen dazu folgende Angaben:

- Titel der Veranstaltung
- Datum
- Ort
- Zeit
- Organisator
- Angebot
- Auskunft

Bitte schickt eure Publikation frühzeitig an:

<http://www.tb-mittelland.ch/vereine/anmeldeformular-vereinsagenda.html>

<http://www.tb-mittelland.ch/vereine/vereinsagenda.html>

Dirty Dancing – Turnerunterhaltung TV Gerzensee

Datum: **Donnerstag, 20. November 2014, 20.15 Uhr**
Freitag, 21. November 2014, 20.15 Uhr
Samstag, 22. November 2014, 20.15 Uhr
Sonntag, 23. November 2014, 13.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Gerzensee

Angebot: - Eigene Festwirtschaft
- Nach den Abendvorstellungen warme Küche
- Barbetrieb in der «Tanzbar»
- Freitag Oldies-Night
- Donnerstag – Samstag Tombola
- Sonntag Kindertombola

Platzreservation: reservation@tvgerzensee.ch
oder 031 781 48 57



HERZLICH WILLKOMMEN

zur 13. ordentlichen Delegiertenversammlung des TBM

Samstag, 29. November 2014, 13.30 Uhr
in Schliern, Aula Schule Schwandenhubelstrasse 25/27

Geschätzter Vorstand, werte Delegierte des Turnverbandes Bern-Mittelland

Der Damenturnverein und Turnverein Niederscherli freut sich, euch Delegierte der Mittelländischen Turnvereine an der 13. Delegiertenversammlung in Schliern zu begrüssen.

Die Turnvereine Niederscherli treten jeweils gemeinsam an Turnfesten an und führen alle zwei Jahre einen legendären und traditionellen Unterhaltungsabend durch. Schon bald beginnen wir mit den ersten Vorbereitungen für den Unterhaltungsabend, welcher bereits wieder im Januar 2016 in der Aula in Niederscherli stattfinden wird.

Die Turnvereine Niederscherli verfügen über ein grosses Jugendangebot wie Muki, Kitu, Jugi und Geräteturnen. Gemeinsam dürfen die Vereine über 100 Jugendliche zählen, worauf wir sehr stolz sind!

In den Vorständen kam die Idee eine Delegiertenversammlung des TMBs durchzuführen. Da wir in Niederscherli nicht über genügend grosse Räume verfügen, fanden wir innerhalb der Gemeinde Köniz die geeignete Lokalität – die Aula in Schliern. Roman Stienen leistete die nötigen Vorarbeiten und nun stehen am 29. November 2014 alle Aktiven, die Damen Plus, das Volley und die Männerriege im Einsatz. An dieser Stelle besten Dank an alle Helfer!

Wir wünschen euch allen eine interessante und erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Für die Turnvereine Niederscherli
Iris Camichel Graf, Präsidentin DTV
Roman Stienen, Präsident TV



Aktivriege DTV/TV Niederscherli

INFORMATIONEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Kennst du schon...

...Fit in der Führung vom STV?

Fit in der Führung – das Aus- und Weiterbildungsangebot des STV, aufgeteilt auf 12 Module:

Führung & Management

Modul 1a/1b Probleme erfolgreich lösen

- Managementaufgaben der Vereinsführung
- Kernfähigkeiten eines Vereins
- Problemlösungsprozesse gestalten
- Problemlösungsprozesse in 6 Schritten

Modul 2 Einfach organisiert

- Führungsprinzipien und Grundsätze
- Instrument und -gefäße zur Vereinsführung

Modul 4 Gut positioniert, ist halb gewonnen

- Instrumentenkasten zur Vereinsanalyse
- Zielgruppen und deren individuelle Ansprache
- Positionierung des Vereins

Modul 5 Den Verein umsichtig steuern

- Grundlagen der Steuerung
- Praktische Steuerungs- und Planungssysteme für Sportvereine

Modul 7 Auf der Suche nach Mitgliedern

- Grundlagen des Mitgliedermarketings
- Mitgliederbindung
- Mitgliederpflege

Modul 8 Gute Leute im Ehrenamt

- Aktivierung, Motivation und Förderung von Ehrenamtlichen
- Motive für die Übernahme von Ehrenämtern und Konsequenzen auf deren Ausgestaltung

Modul 10 Führung einer Generalversammlung

- Abwechslungsreiche GV organisieren und durchführen

Persönlichkeitsentwicklung

- Modul 3* *Wer gut wirkt, bewirkt*
- Grundlagen der Kommunikation
 - Praktische Tipps für einen gelungenen Auftritt
 - Präsentationstechniken
- Modul 6* *Zeit gezielt einsetzen*
- Persönliches Zeitmanagement
 - Führungsrhythmus
 - Effektive und effiziente Sitzungsgestaltung
- Modul 11* *Zielorientiert überzeugen statt mitteilen*
- Strukturiertes Vorgehen um Beschlüsse erfolgreich zu vertreten

Administration

- Modul 5* *Den Verein umsichtig steuern*
- Grundlagen der Steuerung
 - Praktische Steuerungs- und Planungssysteme für Sportvereine
- Modul 9* *Die Finanzen im Griff*
- Bilanz und ER übersichtlich und informativ gestalten
 - Finanz-Controlling im Verein
 - Praktische Hilfsmittel für den Kassier

Seit Januar 2014 werden auch kombinierte Kurse **Modul Fortbildung J+S-Coach inkl. STV-Führungsschulung** angeboten.

Die Kurse findest du in den grünen Seiten oder auch direkt auf der Homepage des STV (www.stv-fsg.ch).

Für weitere Informationen stehe ich dir gerne zur Verfügung.

Andrea Hofer
031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch

RÜCKBLICKE UND RESULTATE

Korbball

Schweizer Meisterschaft



Moosseedorf gegen Wolfenschiessen an der Schlussrunde in Lotzwil

Im vergangenen Jahr belegte Moosseedorf bei den Damen in der Nationalliga A den 2. Schlussrang und in diesem Jahr – nicht mehr so dominierend – den 3. Rang. Die Moosseedorferinnen gewannen damit die bronzene Auszeichnung. Herzliche Gratulation.

Urtenen-Schönbühl belegte in der Nationalliga B bei den Damen den 4. Schlussrang. Hätten die Spielerinnen am letzten Spieltag die Partie gegen Bözberg nicht völlig vermasselt, wären sie als Drittplatzierte auf dem Podest gestanden!

Auszug aus der Rangliste:

Damen NLA: 1. Täuffelen (34 Punkte). 2. Wettingen (26) 3. **Moosseedorf (20)**.

Damen NLB: 1. Erschwil (21). 2. Zihlschlacht (29). 3. Bözberg (26). 4. Urtenen-Schönbühl (25).

Herren NLA: 1. Madiswil (29). 2. Erschwil (28). 3. Altnau (25).

Herren NLB: 1. Nunningen (33). 2. Fraubrunnen (24). 3. Meltingen (21).

Bernisch-Kantonale Korbballmeisterschaft

Damen

1. Liga: 1. KBG Langnau. 2. Urtenen-Schönbühl. 3. KBC Kobari Brugg.

2. Liga: 1. DTV Krauchthal. 2. Ferenbalm. 3. KBT Zäziwil.

Herren

1. Liga: 1. TV Madiswil 2. 2. KG Bipp. 3. TV Brugg.

TBM Sommermeisterschaft

Damen

Kat. A: 1. Moosseedorf 1 (14 Punkte) Verbandsmeister. 2. SUS 1 (12). 3. SUS 2 (9). 4. Münchenbuchsee 1 (8). 5. Ferenbalm 1 (6). 6. Riggisberg (3). 7. Zäziwil 1 (2) Absteiger. 8. Thörishaus 1 (2) Absteiger.

Kat. B: 1. Moosseedorf 2 (14) Aufsteiger. 2. Fraubrunnen 1 (12) Aufsteiger. 3. Köniz (8). 4. BTV 1 (7). 5. Zäziwil 2 (7). 6. Oberwangen (3). 7. Belp 1 (3) Absteiger. 8. Konolfingen (2) Absteiger.

Kat C: 1. Ferenbalm 2 (14) Aufsteiger. 2. Münchenbuchsee 2 (12) Aufsteiger. 3. Mühleberg 1 (11). 4. Thörishaus 2 (10). 5. BTV 2 (8). 6. Mühleberg 2 (7). 7. Frauenkappelen (6). 8. Belp 2 (3). 9. Fraubrunnen 2 (1).

Herren

3. Liga

1. Lorraine-Breitenrain (16). 2. Mühleberg (15). 3. Urtenen (14). 4. Felsenau Bremgarten (10). 5. Oberwangen (10). 6. Ostermündigen/Vechigen (9). 7. Gerzensee (8). 8. Worb (4). 9. Münchenbuchsee (2). 10. Frauenkappelen (2).

TBM Jugendsporttag 23./24. August 2014 in Zollikofen

Die Sportanlagen Geisshubel liegen in unmittelbarer Nähe der Gemeindegrenze zwischen Zollikofen und Kirchlindach. Grund genug, dass die Turnvereine der beiden Orte den diesjährigen TBM Jugendsporttag gemeinsam organisierten. Aus



allen Ecken des Verbandsgebietes reisten Gruppen von jungen Turnerinnen und Turnern an. Traditionell stand der Samstag im Zeichen der Einzelwettkämpfe. Für das



Geräteturnen konnte die frisch renovierte Dreifachturnhalle benutzt werden. Weitere Turnerinnen und Turner massen sich in einem Leichtathletik Vierkampf oder turnten ein Gymnastikprogramm. Das Wetter war ganz passabel, keine Selbstverständlichkeit in diesem Sommer. Am Sonntag war gar die Sonnenbrille gefragt.

Der zweite Tag war den Vereinswettkämpfen vorbehalten. Wie an einem Turnfest der Aktiven, kämpften die Kinder um Punkte in der Gruppe. Da war das Seilziehen am Sonntagnachmittag direkt symbolisch, alle mussten am gleichen Seil ziehen. An den





Schlussvorführungen konnten einzelne Vereine von Niederscherli bis Kirchlindach und von Biglen bis Belp ihre Programme in der Gymnastik und an den Geräten noch einmal zeigen.

Fredi Siegrist

Auszug Schlussrangliste: Vereinswettkampf Jugend 3-teilig



Stärkeklasse 1: 1. TV Stettlen Jugend (26.70 Punkte). 2. TV Biglen (26.53). 3. Sporteens Toffen (26.06).

Stärkeklasse 2: TV Kirchlindach (26.86). 2. MR Schwarzenburg (26.67). 3. Jugi Ferenbalm (26.55).

Stärkeklasse 3: 1. SV Riggisberg (26.70). 2. Jugi Laupen (26.46). 3. TV M-Buchs-Athletics (26.44).

Stärkeklasse 4: 1. TV Wangen a.d. Aare (25.99). 2. TV Worb (25.97). 3. TV Gerzensee (25.91).





Seilziehen:

Knaben:

Oberstufe: 1. Schwarzenburg 2

Unterstufe: 1. Frauenkappelen 4

Mädchen:

Oberstufe: 1. Vechigen Girls

Unterstufe: 1. Biglen 1

Mixed:

Oberstufe: 1. Ferenbalm 1

Unterstufe: 1. Kirchlindach 3

Pendelstafetten:

Mädchen Unterstufe: 1. Zollikofen 5

Knaben Unterstufe: 1. LAC Wohlen 2

Mixed Unterstufe: 1. Sport-Kids Ittigen 2

Mixed Oberstufe: 1. Gerzensee

Weitere Resultate und Einzelresultate:

www.tbmjungendsporttag2014.ch



Abgeordnetenversammlung STV 25. Oktober 2014 in Nottwil



Für seine erste Abgeordnetenversammlung als Zentralpräsident des Schweizerischen Turnverbandes (STV) hatte Erwin Grossenbacher ein Heimspiel. Die Versammlung fand im Nachbardorf seines Wohnortes Neuenkirch, statt. Das in Nottwil ansässige Schweizerische Paraplegikerzentrum bot die nötige Infrastruktur für die Versammlung und das anschliessende Nachtessen. Grossenbachers Weggefährten aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden hätten ihm seine erste Abgeordnetenversammlung geschenkt, führte der Zentralpräsident seine Begrüssung an. Die ordentlichen Geschäfte wurden alle zügig verabschiedet. Neben den Bestätigungswahlen von sechs bisherigen Zentralvorstandsmitgliedern wurde Roland Schenk (Altikon/ ZH) neu in das Gremium gewählt. Er ersetzt seinen Verbandskollegen Kurt Egloff. Der TBM wird somit weiterhin durch Regina Beeler im Zentralvorstand und Hanspeter Burkhalter in der Geschäftsprüfungskommission vertreten.

Für einmal verabschiedete sich die Delegation des TBM bereits am späteren Samstagabend von den versammelten Verbandsfunktionären aus der ganzen Schweiz. Das Ausflugsprogramm vom Sonntag fand ohne unsere Beteiligung statt. Ein Foto der (kleinen) Delegation des TBM musste dann aber doch noch sein. Das «Selfie» (Selbst-Fotografie) entstand bei einem kurzen Abstecher in die Altstadt von Sursee. Die Gäste des Restaurants gegenüber haben sich übrigens köstlich amüsiert...

Fredi Siegrist

FÜHRUNGSSCHULUNG & MF J+S-COACH

Modul Fortbildung J+S inklusive Führungsschulung

Einfach organisiert

Teilnahme/ Teilnehmer	J+S-Coaches und interessierte STV-Führungsschulung		
Datum	Samstag, 7. März 2015		
Zeit	08.00 – 16.00 Uhr		
Ort	MuttENZ		
Kursinhalt	Fit in der Führung – das Aus- und Weiterbildungsangebot deckt viele Bedürfnisse zum Thema Führung im Zusammenhang mit Sport ab. Profitiere von massgeschneiderten STV-Führungsschulungsmodulen für J+S-Coaches und verlängere gleichzeitig deine Anerkennung als J+S-Coach.		
Kursziel	- Weiterbildung für J+S-Coaches - Verlängerung der J+S-Coach-Anerkennung		
Alter	20 – 35 Jahre		
Anspruchs- gruppe	35 – 55 Jahre 55+ Jahre		
Mitnehmen	STV-Mitgliederkarte, Bildungspass STV wenn vorhanden, Schreibzeug, Kursgeld		
Kosten	STV-Mitglieder Profil A	CHF	90.-
	STV-Mitglieder Profil B	CHF	140.-
	Nichtmitglieder Profil A	CHF	140.-
	Nichtmitglieder Profil B	CHF	190.-
Kursnummer	3401140.203		
Anmelden bis	07.01.2015		
Über	www.jugendundsport.ch		

FÜHRUNGSSCHULUNG & MF J+S-COACH

Modul Fortbildung J+S inklusive Führungsschulung

Wer gut wirkt, bewirkt

Teilnahme/ Teilnehmer	J+S-Coaches und interessierte STV-Führungsschulung		
Datum	Samstag, 7. März 2015		
Zeit	08.30 – 16.30 Uhr		
Ort	Aarau		
Kursinhalt	Fit in der Führung – das Aus- und Weiterbildungsangebot deckt viele Bedürfnisse zum Thema Führung im Zusammenhang mit Sport ab. Profitiere von massgeschneiderten STV-Führungsschulungsmodulen für J+S-Coaches und verlängere gleichzeitig deine Anerkennung als J+S-Coach.		
Kursziel	- Weiterbildung für J+S-Coaches - Verlängerung der J+S-Coach-Anerkennung		
Alter	20 – 35 Jahre		
Anspruchs- gruppe	35 – 55 Jahre 55+ Jahre		
Mitnehmen	STV- Mitgliederkarte, Bildungspass STV wenn vorhanden, Schreibzeug, Kursgeld		
Kosten	STV-Mitglieder Profil A	CHF	90.-
	STV-Mitglieder Profil B	CHF	140.-
	Nichtmitglieder Profil A	CHF	140.-
	Nichtmitglieder Profil B	CHF	190.-
Kursnummer	3401151.203		
Anmelden bis	07.01.2015		
Über	www.jugendundsport.ch		

MUTTER UND KIND

Fortbildungskurs 1 für Leiter/innen Muki Turnen

Datum	Samstag, 31. Januar 2015	
Zeit	13.00 - 18.00 Uhr	
Ort	Toffen, Doppel-Sporthalle „Matte“	
Themen	„Coco fährt Fahrrad“ „Bewege, ässe u trinke“	„Jobbörse“ „Kuh Liselotte“
Kursleitung	Doris Hofstetter, Therese Hofer, Regula Leuenberger und Beatrice Rohrbach	
Mitnehmen	STV-Mitgliederkarte STV-Kursausweis (bitte ausgefüllt!), Turnausrüstung, Kaffeetasse für Zvieri	
Kosten	VBT-Mitglieder	kostenlos
	Mitglieder anderer Verbände	CHF 30.--
	Nichtverbandsmitglieder	CHF 200.--
Versicherung	Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer/-innen sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallschutz versichert.	
Beachte	E-Mail Anmeldungen werden bestätigt! Bei der Anmeldung bitte STV-Mitgliedernummer und Leiterkategorie angeben!	
Auskunft und Anmeldung	mit dem Anmeldeformular oder auf www.tb-mittelland.ch	
bis	10. Januar 2015	unbedingt beachten!
an	Beatrice Rohrbach Voremberg 39 3150 Schwarzenburg 031 731 29 36 bea.rohrbach@bluewin.ch	



Vereinigung Berner Turnverbände (VBT) Grundkurs Muki / Elki 2015

Zielgruppe	Angehende Muki-Leiter/innen		
Daten	25.04./26.04.2015 16.05./17.05.2015 13.06./14.06.2015		
Zeit	jeweils 08.00 – 18.00 Uhr		
Ort	Thun, Sportanlage Schönau		
Beschreibung	Es erwartet dich eine methodisch-didaktische Ausbildung auf der Grundlage des Leitermanuals Muki-Turnen. Mit alters- und leistungsgerechten Beispielen erlernst du die praktische Umsetzung.		
Kursziel	Vorbereitung und Motivation auf die Leitertätigkeit. Muki-Stunden planen – durchführen – auswerten		
Kurskosten	STV-Mitglieder	CHF	350.00
	Nicht-STV-Mitglieder	CHF	650.00
	In den Kurskosten sind die Kursunterlagen inbegriffen.		
Kursleitung	Expertinnen aus den Berner Turnverbänden (VBT)		
Versicherung	Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer/-innen sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallschutz versichert.		
Beachte	für Angemeldete ist der Besuch des ganzen Kurses obligatorisch.		
Anmeldeschluss	25. Februar 2015		
Kontaktperson/ Anmeldung	Daniela Wenger, Amselweg 11a, 3627 Heimberg wenger.daniela@vtxmail.ch		

Neuausbildung/Fortbildungskurs Wertungsrichter Jugend-Gymnastikteste 1, 2 + 3

Datum	Samstag, 7. März 2015, 09.00 – ca. 17.00 Uhr
Zeit	<i>Vormittag:</i> Erlernen/Vertiefen Test 2 ohne Handgerät, Test 2 Ball <i>Nachmittag:</i> Wertungsrichter Neuausbildung/Fortbildungskurs
Ort	Biglen, Turnhalle Feltschen
Stoffgebiet	Erarbeiten und Vertiefen der Kenntnisse der Bewertungskriterien der Gymnastikteste Jugend 1, 2 + 3
Teilnahme	Alle interessierten Leiterinnen der Jugend-Gymnastikteste
Mitbringen	Handgeräte Ball, Keulen und Seil, Aktuelle Testbeschriebe, wenn vorhanden Wertungsrichterunterlagen, Mittagsverpflegung
Anmeldung	mit Meldeformular oder online unter www.tb-mittelland.ch
bis	Sonntag, 8. Februar 2015
an	Andrea Hofer, Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen Tel. 031 701 04 88, sekretariat@tb-mittelland.ch

2. Jugend-Gymnastik-Testtag TBM & TBO

Datum / Zeit	Samstag, 21. März 2015, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle ABC Zentrum, Spiez
Teste	Abgenommen werden Übungen der Gymnastikteste 1, 2 und 3 (zu Zweit , auf separatem Feld) Test 1, ohne Handgerät Test 2, ohne Handgerät Test 2, Ball Test 3, ohne Handgerät Test 3, Keulen Test 3, Seil
Bekleidung	Gymnastikdress (eng anliegende Gymnastikhosen, Jazzpants und T-Shirt sind erlaubt), barfuss, keine Stulpen, kein Schmuck.
Startgeld	CHF 18.-- pro Mädchen (1. Testübung) 10.-- jeder weitere Test
Merke	<ul style="list-style-type: none">- Nach- und Ummeldungen sind bis am 8. März 2015 möglich- Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden (Zeitplan).- Die Leiter/innen erhalten nach Anmeldeschluss den Zeitplan.- Angemeldete Mädchen, die dem Wettkampf ohne begründete, frühzeitige Abmeldung fernbleiben, müssen eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 10.-- entrichten.
Anmeldung	mit Meldeformular oder online auf www.tb-mittelland.ch , www.tb-oberland.ch
bis	Sonntag, 8. Februar 2015
an	Andrea Hofer, Oberfeldstr. 5, 3507 Biglen, Tel. 031 701 04 88 Olivia Stucki, Chrümigstr. 3, 3752 Wimmis Tel. 079 516 91 44 Rückfragen: sekretariat@tb-mittelland.ch
Beachte	Auf dem Anmeldeformular sind unbedingt folgende Angaben zu machen: Name, Adresse und Telefonnummer der Leiter/in und der Wertungsrichter/in.

GERÄTETURNEN

Mittellandmeisterschaft Geräteturnen TBM

Datum	Samstag/Sonntag, 28. + 29. März 2015
Ort	Turnhalle Wünnewil FR
Organisator	BTV Bern
Teilnahme	K1 - K7 und KD+KH
Beachte	Eine detaillierte Ausschreibung wird allen Getu-Riegen anfangs Dezember 2014 verschickt. Riegen, welche die Unterlagen nicht erhalten, können eine Ausschreibung anfordern. Die Ausschreibung und Anmeldeformulare sind ebenfalls unter www.btvbern.ch abrufbar.
Auskunft erteilt	Samuel Steiner Bernstrasse 2 3114 Wichtrach Mobile 079 211 71 47 wrgetu@tb-mittelland.ch
Meldeschluss	15. Januar 2015



KORBBALL

Voranzeige Wertungsrichterkurs Fachtest Korbball

Datum	Donnerstag, 26. Februar 2015
Zeit	19.30 – ca. 22.00 Uhr
Ort	Belp, Turnhalle Primarschulhaus, Neumattstrasse 33
Bemerkung	Obligatorisch für alle, Fortbildungskurs & Grundkurs nach den neuen Weisungen 2015
Bei Fragen:	Gerhard Schiess Mobiltelefon: 079 820 85 00 gerhard.schiess@gmail.com



Bärner Goldys Mittelland

«Altstadtperlen entdecken»

20. August 2014 in Thun

17 Goldys trafen sich um 14.00 Uhr im Welcome-Center in Thun, um die «Altstadtperlen» zu entdecken. Auf diesem Rundgang geht es dabei um Geschäfte (Läden) mit langer Tradition oder einem speziellen Angebot oder Handwerk. Die Gruppe wird jeweils vom Geschäftsführer/-In persönlich empfangen und erfährt spannende Geschichten über die charmante und vielfältige Altstadt, deren Geschäfte und Häuser. Bei der von uns gewünschten Führung in einer Zeit von 2 Std. wurden uns 6 Geschäfte angeboten: «Tee & Accessoires, Frieden AG. Juwelier, Burger Nähmaschinen, Mehr als Glas, Catlovers und we love wool.» Da alle diese Boutiquen oder Ateliers sehr klein sind, können nicht mehr als höchstens 10 Personen auf einmal zur Besichtigung eintreten. Also teilten uns die zwei Führerinnen, welche uns freundlich begrüßten, willkürlich in zwei Gruppen ein. Das heisst, eine Gruppe bekam in der uns zur Verfügung stehenden Zeit nur drei der oben erwähnten Geschäfte zu sehen.

Unsere Gruppe wurde nach einer kurzen Einführung der mannigfaltigen Sehenswürdigkeiten von Thun allgemein und insbesondere der Altstadt, in die kleine Boutique «mehr als Glas» geführt. Dort empfing uns die Besitzerin, Ursula Schluchter. Nachdem wir bereits hurtige Blicke in die Glasvitrinen warfen, wo schöne Schmuckstücke lagen, erzählte sie uns von der Faszination des Brennens, wie sie dazu kam und vor allem wie das vor sich geht. Sie setzte sich in eine kleine Ecke, zündete

einen Brenner an, hielt in einer Hand einen Stab (genannt Dorn), in der andern einen dünnen Glasstab. Nachdem sie beides erhitzt hatte, begann sie den Glasstab um den Dorn zu drehen. Das erfordert grosse Aufmerksamkeit und Konzentration, denn sie erzählte uns, dass es immer irgendwo kleinere Brandwunden gebe. In kürzester Zeit entstand eine hellrote Perle, in welche sie dann noch behutsam kleine weisse Blümchen brannte. Natürlich kommt noch diese und jene Arbeit dazu, aber wir bekamen doch eine Ahnung von diesem schönen Handwerk. Hinterher konnten wir all die hübschen Ketten, Armbänder, Broschen, Anhängerli etc. bewundern. Ich werde mir diesen Laden auf jeden Fall später nochmals ansehen (Weihnachten ist nicht mehr fern)

In der engen, mit hübschen Blumen geschmückten Hauptgasse ging es weiter, und wir traten ins «Cats lover»-Paradies ein. Die Besitzerin, Esther Pfister, grüsste uns stolz zusammen mit dem Kater Jerry, welcher auf dem Ladentisch auf einem hübschen, selbst angefertigten Kissen schlief. Hier gibt es alles rund um die Katzen und deren Halter. Sie erzählte uns, wie sie zu dem Laden kam, wie sich immer neue Ideen, auch für Geschenkartikel, wie Porzellanfiguren grosser und kleiner Katzen, spezielle Karten und Bilder, Katzenbäume, Bodenlegerteppiche mit Katzensujets etc. ergab und natürlich über das Haus selbst. Eine kleine Katzenwelt, vielleicht ein wenig übertrieben, aber auf jeden Fall originell und sehenswert.

Die dritte und letzte Boutique «we love wool», ebenfalls in einem alten Haus mit 100-jähriger Geschichte, überraschte uns

mit einer riesigen Auswahl von schönen und hochwertigen Garnen und Wolle. Regal um Regal in fast jeder beliebigen Farbe, modisch und traditionell, ein wirklich erlebtes Sortiment. Auch hier berichtete uns die freundliche Besitzerin von der langjährigen Tradition der ehemaligen Handwerkerfamilie, die in den oberen Etagen wohnte und in den untern Räumen ihre Geschäfte betrieb. Zum Schluss erhielten wir alle eine Anleitung, um ein spezielles Dreieckstuch zu stricken. Auch dieses Lädeli ist ein weiterer Besuch wert.

Unsere Führerin begleitete uns anschliessend zu dem berühmten Mühleplatz, wo wir um 15.30 Uhr mit der anderen Gruppe zusammen trafen. Im Restaurant «zur Gärbere» wurde für uns im hinteren Bereich gedeckt, wo lange und massive Holzbänke und Tische stehen. Das Lokal war früher mal eine Gerberei. Das Z'Vieri, bestehend aus Kaffee, Kuchen und feiner Vanille-Glace, war in der Führung inbegriffen.

Nachdem wir uns bei den freundlichen Führerinnen bedankt und verabschiedet hatten, tauschten wir uns über die Eindrücke von den jeweils besuchten Läden aus, und ich überzeugte mich davon, dass auch sie auf ihre Rechnung kamen, denn grad bei «Tee & Accessoires» wurde viel Wissenswertes über die vielen Teesorten sowie das Aufbrühen desselben, geboten. Auch die beiden andern Geschäfte interessierten sehr, vor allem die funkelnden Diamanten beim Juwelier Frieden.

Gemütlich sassen wir noch eine Weile zusammen. Die Rückreise gestalteten wir ganz individuell, denn einige gingen noch zu der von ihr bevorzugten Boutique zurück, um etwas zu «gänggele», oder andere spazierten langsam zum Bahnhof zurück. Thun ist jederzeit ein Reisl wert!

Edith Müller

Herbstausflug

vom 30. September 2014

Die Herbstsonne der vorangegangenen Tage zeigte sich leider nicht, als 15 Bärner Goldys frühmorgens mit der SBB nach Wil reisten. Der lebhaft Gedankenaustausch wurde nicht einmal durch den Kondukteur, resp. Zugbegleiter unterbrochen, denn dieser schaffte den Weg nicht bis zum zweitletzten Wagen. Von Wil bis Wattwil fuhren wir mit der Regionalbahn Thurbo. In Wattwil erwartete uns das Postauto, wo wir vom Chauffeur freundlich empfangen wurden. Er entschuldigte sich für das trübe Wetter und wünschte uns einen schönen Wandertag, als wir bei der Haltestelle Alt St. Johann Post ausstiegen. Mit der Sesselbahn gondelten wir auf die Alp Sellamatt, 1390 m ü.M.

Im Bergrestaurant genossen wir das Znüni, bevor wir zur klangvollen Wanderung bis nach Oberdorf aufbrachen. Obwohl sich das Wetter grau in grau präsentierte, zeigte sich ein eindrückliches Panorama, und einige Goldys konnten einzelne Berggipfel mit Namen nennen (Säntis, etc.). Die



Wanderung führte entlang der verschiedenen Klangstationen (insgesamt 25). Bei den meisten schalteten wir einen kurzen Halt ein, um die sehr unterschiedlichen



Klänge auszuprobieren und auf uns einwirken zu lassen. Gerade als wir uns auf dem vorgesehenen Rastplatz mit Tischen und Bänken hungrig niederliessen, fielen die ersten Regentropfen, sie wurden intensiver, konnten uns aber nicht vom Picknick abhalten. Welch' ein Bild: 15 Goldys, eingewickelt in Regenmäntel und -Jacken, teilweise mit Knirps, vor ihnen das kalte Buffet, bereichert mit einem feinen Tropfen Weisswein, welcher von unserem Geburtstagskind Vreni offeriert wurde. Vreni, herzlichen Dank, dass du die zwei Flaschen mitgeschleppt hast und auch, dass du deinen Geburtstag mit uns verbracht hast. Mit einem kräftigen «happy birthday to you» wünschten wir Vreni das Allerbeste! Nach ca. 2-stündiger abwechslungsreicher Wanderung trafen wir im Bergrestaurant Oberdorf ob Wildhaus ein. Es war wohl-tuend, die feuchten «Overalls» abzulegen. Wir hatten reichlich Zeit, uns zu stärken,

auch Vermicelles fanden Anklang. Es war gemütlich, im Trockenen zu verweilen und der Gesprächsstoff wurde immer vielseitiger! Dass inzwischen Dauerregen eingesetzt hatte, realisierten wir erst als wir die gemütliche Gaststube verlassen mussten. Die Fahrt auf der Sesselbahn, «open air» nach Wildhaus, kam uns lang vor; es tropfte und tropfte. Bei der Haltestelle Post fanden wir Unterschlupf und bestiegen glücklich das nächstmögliche Postauto nach Nesslau. Danach setzten wir die Reise im Zug fort. Wohlbehalten, zufrieden und etwas geschafft, trafen wir in Bern ein.



Die Eindrücke von der Herbstwanderung auf dem Klangweg im Toggenburg mögen noch lange nachklingen. – Liebe Margrit, wir danken dir herzlich für die tadellose Organisation! Und: Die Bärner Goldys bewiesen einmal mehr, dass sie wetterfest sind.

Doris Hunn

119. Eidgenössische Turnveteranentagung vom 11./12. Oktober in Thun

Feierliche Jahrestagung in Thun

770 Eidgenössische Turnveteranen trafen sich am Wochenende vom 11. und 12. Oktober 2014 in den Expo-Hallen von Thun zu ihrer 119. Tagung. An der «Landsgemeinde» am zweiten Tag standen Statutenänderungen

Oberland liessen sich die älteren Semester am Samstagabend von einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm begeistern. Das Aerobic-Team des BTV Bern sorgte für turnerischen Schwung, der Jodlerklub Edelweiss Thun wusste mit einfühlsamem Gesang zu gefallen und die Swiss Ländler Gamblers «pfefferten» ihr vielseitiges musikalisches Können auf die Bühne.



Das Mittelländer OK, schön beisammen.

Neuwahlen bei der Zentralobmannschaft und Ehrungen im Vordergrund. Ältester Veteran war der 104 jährige Berner Willi Peyer.

Erstmals in der 119-jährigen Geschichte der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung (ETVV) fand die jährliche Tagung in Thun statt. Die meisten der 770 Turnveteranen aus 31 Gruppen der ganzen Schweiz nahmen die Gelegenheit wahr, aus der Jahrestagung gleich einen zweitägigen Ausflug zu machen. Nebst Erkundung zahlreicher Sehenswürdigkeiten im Berner

Dem Organisationskomitee, mit Nationalrat Alec von Graffenried an der Spitze und rekrutiert aus Vertretern der ETVV-Gruppe Bern-Mittelland, war mit diesem Unterhaltungsabend die Einstimmung auf die sonntägliche «Landsgemeinde» vollauf gelungen.

Wahlen in Zentralbehörde

Grossmehrheitlich genehmigten die Veteranen einige Statutenänderungen und folgten auch den Wahlvorschlägen der Zentralobmannschaft. Erstmals nahm mit Rita Aschwanden (Payerne) eine Frau Einsitz

in die Zentralbehörde. Alfred Marti (Ross-
häusern), zuständig für die Finanzen und
das Protokoll, wurde für weitere drei Jahre
wiedergewählt.

Ehrevoller Abschied von Walter Messerli

Aus Berner Sicht von besonderer Bedeutung
war die Verabschiedung des ETVV-Zentral-
obmannes. Der 76-jährige Walter Messerli
(Spiegel bei Bern) leitete seine letzte Tagung
souverän, ehe er nach insgesamt neun



*OK-Präsident NR Alec von Graffenried (links)
und der abtretende Zentralobmann Walter Messerli
(Spiegel b. Bern).*

Jahren (davon 3 Jahre als Zentralobmann)
wegen Amtszeitbeschränkung aus der
Zentralbehörde zurücktrat. Sichtlich gerührt
dufte Messerli für sein Engagement bei den
Turnveteranen unter anderem die Ehren-
nadel des Schweizerischen Turnverbandes
entgegen nehmen. Die Funktion als Ob-
mann der Gruppe Bern-Mittelland wird
Messerli weiterführen.

Nachfolger von Messerli als neuer Zentral-
obmann wurde Urs Tanner (Gossau SG).

Älteste Veteranen

Fast so alt wie die Vereinigung selbst
war der älteste anwesende Turnveteran. In
einem Ehrensessel durfte der 104 jährige



*Der 104 jährige Willi Peyer (Bern) als ältester Veteran,
sichtlich «in Form»!*

Willi Peyer (Bern) Platz nehmen und die
besondere Ehrung über sich ergehen
lassen. Mit dem 97-jährigen Alfred Stalder
(Interlaken) war auch der zweitälteste in
Thun anwesende Veteran ein Berner. Turnen
ist offensichtlich gesund, denn nicht weni-
ger als 36 mindestens 80 jährige Veteranen
erhielten das goldene Treueabzeichen
(Diese Auszeichnung erhalten Turnveteranen
wenn: sie mindestens 80-jährig sind, bei
10-jähriger Mitgliedschaft, 5 Eidgenössische
Tagungen besucht haben.). Aus den Grup-
pen Bern Mittelland, Seeland und Jura
Bernois/Jura wurde diese Auszeichnung an
folgende Veteranen verliehen: Ueli Trösch
(Ostermundigen), Alfred Rohrer (Bolligen),



Ehrung der Veteranen mit dem goldenen Treueabzeichen – u.a. mit Ueli Trösch, Alfred Rohrer, Hans Scheidegger

Hans Scheidegger (Bern), Robert Leimbacher (Biel), Noël Lehmann (Courrendlin) und Antoine Ferrari (Delémont).

Unter den zwanzig über 90 Jährigen waren mit Roger Rufi (Zollikofen) und Hermann Badertscher (Biel) ebenfalls zwei Berner.

Lob von der Politik

Unter den Ehrengästen war mit Regierungsrat Hans-Jürg Käser, Grossratspräsidentin Béatrice Struchen und der Thuner Gemeinderätin Ursula Haller Vannini auch die Politik prominent vertreten.

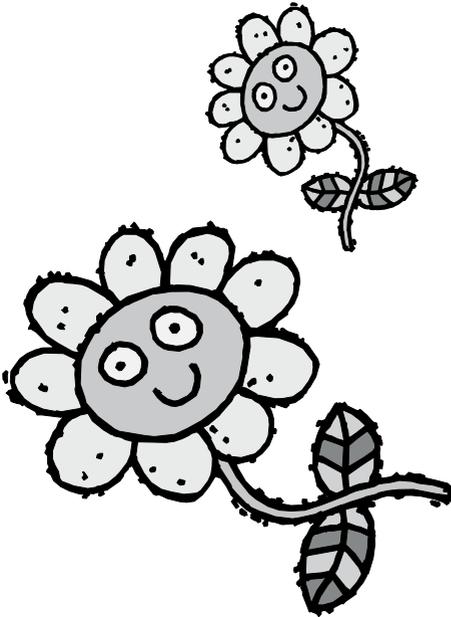
In ihren Grussbotschaften lobten sowohl Käser als auch Haller Vannini vor allem die Besonderheiten (ethische Werte, Pflege der turnerischen Ideale, Insignienübergabe), die durch die Eidgenössischen Turnveteranen schon über Jahrzehnte hoch gehalten werden.

Werner Schmidiger

**Aktuelle Informationen:
www.tb-mittelland.ch**

REDAKTIONSTEAM / MITARBEIT MB

Redaktion: Silvia Wüthrich
Kursausschreibungen: Andrea Hofer
Texte/Berichte/Resultate: Camichel Iris,
Andrea Hofer, Doris Hunn, Edith Müller,
Werner Schmidiger, Fredi Siegrist,
Stienen Roman, Silvia Wüthrich
Fotos: Werner Schmidiger, Silvia
Wüthrich, zvg.



GRATULATIONEN

Geburtstage

Herzlich alles Gute wünschen wir unseren Ehrenmitgliedern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bis Ende Jahr ihre «runden» und «halbrunden» Geburtstage feiern dürfen:

- **Alfred Marti**, Ehrenmitglied
geb. 25.11.1944
- **Brigitte Hirter**, Ehrenmitglied
geb. 19.12.1944
- **Daniel Röthisberger**, Präsident
geb. 20.12.1964
- **Paul Haller**, Ehrennadelträger MTV
geb. 23.12.1944
- **Beat Brand**, Ehrenmitglied
geb. 26.12.1964

Geburt



Annabelle und Res Kormann, wohnhaft in Müntschemier, herzliche Gratulation zur Geburt ihres Sohnes

Noam

29.8.2014

11.04 Uhr • 3440g • 50cm

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt TBM, Offizielles Organ des Turnverbandes Bern-Mittelland

13. Jahrgang / Nr. 6 (laufende Nr. 146)
Erscheint 6 x jährlich / Auflage 1150 Exemplare

Präsident TBM: Daniel Röthlisberger
Niesenweg 6, 3507 Biglen, Natel 079 593 90 05, Tel.-P. 031 701 19 86
praesidium@tb-mittelland.ch

Chefin Technik: Franziska Weibel-Schäfer
Geissrüti 9, 3504 Niederhünigen, Tel.-P. 031 791 23 73
fmweb@solnet.ch

Redaktion MB: Silvia Wüthrich
Möslli 5, 3111 Tägertschi, Tel.-P. 031 721 85 38
s.p.wuethrich@bluewin.ch

Geschäftsstelle: Andrea Hofer, Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen
Abonnemente Tel. 031 922 07 40, sekretariat@tb-mittelland.ch

Öffnungszeiten: Di 08.45 – 11.45 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Mi 08.45 – 11.45 Uhr
Do 08.45 – 11.45 Uhr

Sport-Toto: Geschäftsstelle VBT, Milena Winkler, J.A. Nahlweg 5, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 09 65, Fax 034 411 09 69, geschaeftsstelle@tboe.ch

Abo-Preis: Gemäss Verteiler im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Zusätzliche Abos
bei Einzelbestellung Fr. 20.–/über Vereinsliste Fr. 10.– jährlich

PC-Konto: 30-13538-7

Satz und Druck: Schneider AG, Stauffacherstrasse 77, Postfach 412, 3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80, www.schneiderdruck.ch, info@schneiderdruck.ch

Erscheinungsmodus 2014

	Redaktionsschluss	Versand
MB 1/2014	26. Dezember 2013	22. Januar 2014
MB 2/2014	29. Januar 2014 (Tätigkeitsprogramm/Adressen)	26. Februar 2014
MB 3/2014	23. April 2014	21. Mai 2014
MB 4/2014	11. August 2014	03. September 2014
MB 5/2014	17. September 2014 (Jahresberichte)	29. Oktober 2014
MB 6/2014	15. Oktober 2014	12. November 2014

Besuchen Sie unsere Homepage: www.tb-mittelland.ch



Wir bieten ihnen das komplette Angebot im Bereich der gedruckten Kommunikation.

**Zum Beispiel:
Cluborgane, Jubiläumsschriften,
Imagebroschüren, Jahresberichte
und vieles mehr.**



Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3014 Bern
Tel. 031 333 10 80
info@schneiderdruck.ch
www.schneiderdruck.ch

-  Druckerei
-  Grafikdesign
-  Fotostudio

AZB
3507 Biglen

Mit einem **KICK** Prämien sparen.



IBM
TURNVERBAND
BERN MITTELLAND

Gut, sind Sie Mitglied des Turnverbandes Bern Mittelland. Denn Sie erhalten über 20% Rabatt bei den Zusatzversicherungen der KPT und profitieren von den vielen weiteren Vorteilen der führenden Online-Krankenkasse mit persönlicher Beratung. Jetzt Offerte anfordern über www.tb-mittelland.kpt.ch oder Tel. 058 310 98 23.

KPT
CPT
Einfach gut versichert.